

15. Oktober 2021

### **Niederösterreich und Sachsen setzen auf Ganzjahrestourismus**

#### **LR Danninger und die sächsische Tourismusministerin Klepsch tauschten sich zu aktuellen tourismuspolitischen Themen aus**

Während hierzulande der Weinherbst gerade noch Einzug hält, tauschten sich Tourismuslandesrat Jochen Danninger und die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch bereits über die bevorstehende Wintersaison 2021/22 aus, welche strategischen Überlegungen es hinsichtlich Ganzjahrestourismus gibt und welche touristischen Schwerpunkte in beiden Bundesländern für 2022 geplant sind.

Deutschland ist mit Abstand der wichtigste Auslandsmarkt für Niederösterreich. „Trotz des allgemeinen Corona bedingten Rückgangs waren unsere deutschen Gäste heuer bereits für neun Prozent aller Nächtigungen in Niederösterreich verantwortlich und für beachtliche 37 Prozent der Nächtigungen, die von ausländischen Gästen generiert wurden. Unser Ziel ist es, relativ rasch wieder das Vorkrisenniveau zu erreichen. Der Austausch mit Staatsministerin Klepsch war für mich eine absolute Bereicherung, haben wir doch in vielerlei Hinsicht ganz ähnliche tourismuspolitische Ansätze, vor allem im Hinblick auf die Weiterentwicklung hin zum Ganzjahrestourismus“, betont Tourismuslandesrat Jochen Danninger.

In der touristischen Vermarktung der beiden Bundesländer zeigen sich viele Parallelen. Beide Destinationen werben für ihre Vielfalt und Kompetenz im Bereich Kunst und Kultur, Natur und Bewegungsräume sowie Familie. Vor allem das Thema Radfahren und Wandern liegt beiden besonders am Herzen. Die Vorbereitungen sowohl für die Wintersaison 2021/22 als auch für das Jahr 2022 laufen also bereits auf Hochtouren. „Der Lockdown im vergangenen Winter war auch für die sächsischen Saisonbetriebe eine extreme wirtschaftliche Belastung. Deswegen tun wir alles dafür, die kommende Saison zu ermöglichen und unsere wintertouristische Infrastruktur bei ihren Vorbereitungen zu unterstützen. Aus dem Erfahrungsaustausch mit Landesrat Danninger können wir wichtige Impulse für unseren Wintergipfel im November mit Akteuren aus dem sächsischen Wintertourismus mitnehmen“, betont die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch.

Fest steht für Niederösterreichs Tourismuslandesrat Danninger auch, dass man in der heurigen Wintersaison wieder auf „Online-Tickets“ setzen wird und fügt abschließend hinzu: „Niederösterreich ist Vorreiter in Sachen Online-Ticketing. Und auch heuer plädiere ich nicht nur auf Online-First, sondern vielmehr auf Online-Only auf unseren Pisten. Wir konnten in der vorigen Saison sehr viele praktische Erfahrungen sammeln, die uns im kommenden Winter sicher helfen werden. Das schafft einerseits eine bessere Planbarkeit

## NLK Presseinformation

für die Liftbetriebe aber vor allem mehr Sicherheit und Komfort für die Gäste vor Ort.“

Weitere Informationen: Büro Landesrat Jochen Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail [andreas.csar@noel.gv.at](mailto:andreas.csar@noel.gv.at)



v.l.n.r.: Barbara Klepsch - Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Jochen Danninger – Tourismuslandesrat Niederösterreich

© NLK Pfeiffer

### Weitere Bilder



v.l.n.r.: Barbara Klepsch - Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Jochen Danninger – Tourismuslandesrat Niederösterreich

© NLK Pfeiffer



v.l.n.r.: Mitglieder der Sächsischen Delegation unter der Leitung von Barbara Klepsch - Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Jochen Danninger – Tourismuslandesrat Niederösterreich, Gernot Hirsch – Büro Landesrat Danninger, Michael Duscher – Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung

© NLK Pfeiffer